



FÜHRUNGEN

Nach Vereinbarung – auch außerhalb der Öffnungszeiten

Führungen für private Gruppen

Kosten: 30 € zuzügl. 1 € Eintritt pro Person

Führungen für Schulklassen

Kosten: 1,50 € je Schülerin und Schüler, Begleitpersonen frei

Anmeldung und Kontakt

Tel.: 02251 65074-35

E-Mail: museum@euskirchen.de

Während der Veranstaltungen wird fotografiert und gefilmt. Die Aufnahmen verwendet das Stadtmuseum Euskirchen für die Öffentlichkeitsarbeit. Sollten Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden wollen bzw. mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sein, geben Sie uns bitte einen Hinweis.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag:	geschlossen
Dienstag–Freitag:	15–18 Uhr
Samstag:	11–15 Uhr
Sonntag:	11–18 Uhr

Stadtmuseum Euskirchen

im Kulturhof

Wilhelmstraße 32–34

53879 Euskirchen

Tel.: 02251 65074-38

E-Mail: museum@euskirchen.de

www.kulturhof.de/museum

 facebook.com/StadtmuseumEuskirchen

 instagram.com/stadtmuseum_euskirchen

Titelbild: T.Steinicke
Bildrechte: © mindcopter GmbH, T. Nolden, Stadtmuseum Euskirchen,
P. Neuburg, N. Schiebe



Melden Sie sich zum Newsletter an, um alle Veranstaltungshinweise bequem per Mail zu erhalten!
www.kulturhof.de/kulturhof/newsletter



EUSKIRCHEN UND DIE FLUT IM JULI 2021

Fünf Jahre nach
der Katastrophe



Begleitprogramm

23.06.-16.07.2026 Landtag NRW

15.07.-11.10.2026 Stadtmuseum Euskirchen



AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „**Euskirchen und die Flut 2021. Fünf Jahre nach der Katastrophe**“ zeigt eine Auswahl der Fotografien aus dem 2021 durchgeführten Sammlungsprojekt von Stadtarchiv und Stadtmuseum.

Sie veranschaulichen den Schock und das Ausmaß der Zerstörung durch die Flut ebenso wie den Mut und den Tatendrang der betroffenen Menschen sowie der vielen Helferinnen und Helfer beim Wiederaufbau. Inzwischen wurde die Ausstellung durch aktuelle Aufnahmen aus der Kernstadt und den Ortsteilen ergänzt. Damit wird ein Vergleich zwischen der Situation im Juli 2021 und heute ermöglicht.

Die Ausstellung wird an zwei Orten gezeigt:

Landtag des Landes NRW, Düsseldorf

23.06.–16.07.2026, täglich

Besuchszeiten nach vorheriger Anmeldung telefonisch unter 0211 884-2130 oder per E-Mail unter veranstaltungen@landtag.nrw.de

Stadtmuseum Euskirchen

15.07.–11.10.2026

TERMINE

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG UND ERÖFFNUNG

Eine Veranstaltung der Stadt Euskirchen anlässlich des fünften Jahrestages der Flutkatastrophe.

Dienstag, 14.07.2026, 19 Uhr im Klostergarten

Anschließend Eröffnung der Ausstellung im Museum

STADTFÜHRUNG

„**Mer stonn widder op!**“

Stadtführung mit historischen Bezügen zur Erinnerung an die Flutkatastrophe 2021

Mit Petra Goerge, Museumspädagogin

Samstag, 08.08.2026, 14 Uhr

Teilnahmebeitrag 5 €, Anmeldung nicht erforderlich

ZEITZEUGENGESPRÄCH

„**Das werde ich nie vergessen ...**“

- ein Gespräch über die Flutkatastrophe

Betroffene erzählen von ihren ganz persönlichen Erlebnissen in der Flutnacht und davon, wie das Leben nach der Flutkatastrophe für sie weitergegangen ist. Dabei geht es um verlorenes Hab und Gut ebenso wie um die schockierende Erfahrung mit der Gewalt des Wassers.

Donnerstag, 27.08.2026, 19–21 Uhr

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten

Eine Veranstaltung des Fördervereins des Stadtmuseums

AUTORINNENLESUNG

Das 'Ich liebe Dich' - Experiment

100 Tage Mut - Mein Weg raus aus Angst, Einsamkeit und Sozialphobie.

Viele Jahre lang arbeitete Tanja Wodok als erfolgreiche Journalistin bei RTL in Köln. Bis zu dem Moment als die Flutkatastrophe von 2021 eine tiefe persönliche Krise auslöste. Mit einem ungewöhnlichen Weg, dem 'Ich liebe Dich' - Experiment kämpfte sich Tanja Wodok zurück ins Leben. Sie schildert dies bemerkenswert offen und ehrlich in ihrem Buch.

Donnerstag, 24.09.2026, 19 Uhr

Eintritt 8 €, um Anmeldung wird gebeten

KNOLLENFEST

26. und 27.09.2026, jeweils 11–18 Uhr
Sonderöffnungszeiten und freier Eintritt

VORTRAG

„**So was haben wir noch nicht erlebt!**“

Das Forschungsprojekt zur Flutkatastrophe

Die Projektleiterinnen Giulia Fanton, LVR, und Dr. Heike Lützenkirchen, Stadtmuseum, stellen die Forschungsergebnisse vor. Es geht um die Fragen: Wie haben die Betroffenen die Flut 2021 erlebt? Wie sind sie mit der Situation umgegangen? Wie wirkt sich ein solches Ereignis auf den Alltag und die soziale Gemeinschaft aus?

Donnerstag, 08.10.2026, 19 Uhr

Eintritt 5 €, um Anmeldung wird gebeten